



Abtauchen für das beste Foto

2. Swiss Underwater Photo Challenge 2016

Am Samstag 27. August 2016 haben sich 11 Taucherinnen und Taucher im Baumgarten in Immensee zusammengefunden um einen ganz speziellen Wettbewerb auszutragen. Sie alle stellten sich der Challenge eines Live-Fotowettbewerbes. Und bei dieser Austragung waren die Bedingungen Unterwasser wirklich eine Herausforderung! Doch davon liessen sich die angetretenen Taucherinnen und Taucher aus der Schweiz und Deutschland nicht abschrecken.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen am Nachmittag bis 30°C war die Abkühlung, die der Zugersee bot ein angenehmer Nebeneffekt bei den Tauchgängen, während die Teilnehmer auf Motivjagd gingen. In den oberen Wasserschichten bis 10 Meter Tiefe war es angenehm warm – aber auch sehr trüb und milchig. Da ist wahrscheinlich die eine oder andere Idee, der Teilnehmer, schon im Ansatz im «Unterwassernebel» erstickt worden. Unterhalb der 10 Meter-Marke wurde die Sicht besser, war aber immer noch etwas flockig. Dazu kam trotz strahlendem Sonnenschein, das wenige Licht in dieser Tiefe. Das alles machte es den Wettbewerbsteilnehmer nicht einfach, ein Foto für die Kategorie «Weitwinkel» zu schiessen. Bei der Kategorie «Makro» war es etwas einfacher. Bei den Tauchplätzen «Baumgärtli» und «Strick»,

hat es immer viele Kamberkrebse. Diese bieten ein sehr schönes und meist geduliges Motiv. Doch werden wirklich 11 Foto von Krebsen in der Kategorie «Makro» zu sehen sein?

Nach dem Registrieren um 8.00 beim «Baumgärtli» konnten die Froschmänner und -frauen mit ihrer Fotoausrüstung selbstständig abtauchen und ihr Bestes geben um mit guten Fotos wieder aufzutauchen. Dabei wurden 2 bis 3 Tauchgänge gemacht. Wichtig war, dass die Fotos so gemacht wurden, dass bereits alles von Beginn an stimmt. Denn bei einem Live-Wettbewerb darf nur gemacht werden, was die Kamera kann. Ein nachträgliches Bearbeiten am Computer ist nicht erlaubt. Somit mussten auch die Bildgestaltung und der gewählte Ausschnitt passen, da nicht alle Kameras ein nachträgliches Zuschneiden der Fotos zulassen. Dies alles mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Griff haben, zusätzlich zur Suche des richtigen Motivs und des Zeitdrucks. Denn bis 16.30 Uhr mussten die zwei Fotos für die Kategorien «Weitwinkel» und «Makro» der Jury abgegeben werden. Dabei ist das Tauchen und Fotografieren nur der eine Teil. Der ebenso wichtige und nicht leichtere zweite Teil, ist die Auswahl der Fotos, welche in den Wettbewerb gehen sollten. Da hat so manchem Fotografen der Kopf geraucht und wurde mit seinem Buddy hin und her diskutiert, welches denn nun «richtige»

Foto ist. Was der Jury gefällt weiss man nicht und ist auch nicht so einfach einzuschätzen. Da kann man mit einem zu kreativen Foto gerade so daneben liegen wie auch ein Top Platz holen.

Als der Zeitpunkt der Abgabe vorbei war und alle die Fotos abgegeben hatten, waren die Teilnehmer erleichtert und gespannt auf den Juryentscheid. Für die 3-köpfige Jury begann nun die Arbeit im stillen Kämmerchen – sie hatten die interessante und schwere Aufgabe jeweils pro Kategorie eine Rangliste zu erstellen. Jedes Foto wurde genau angeschaut und besprochen. Dabei gab es auch unterschiedliche Betrachtungsweisen innerhalb der Jury. Von der Beruf- und UW-Landschaftsfotografin Heidi Hostettler über die passionierte UW-Tierfotografin Angela Loetscher und dem Tauchlehrer mit Fotokamera Rolf Würzler hatte ein jeder seinen eigenen Gesichtspunkt auf die Fotos. Nach rund 2 ½ Stunden beraten, konnte wie geplant mit der Siegerehrung begonnen werden.

Alle waren sehr gespannt auf die Resultate und die Fotos der anderen Teilnehmer. Dabei ging es ja nicht nur um das Gewinnen von tollen Preisen, sondern auch um die Qualifikation zur 16th CMAS World Championships in Mexiko 2017. Begonnen wurde mit der Kategorie «Makro».

Auf den 3. Rang schaffte es Marc Berset aus Biel – er gewann eine Tauchlampe von FOC-Tec.



www.foc-tec.ch



www.sftech.ch



www.tauchenprodive.ch

Eine Stufe weiter auf dem Treppchen kam Markus Inglin aus Steinen. Er durfte ein PRO DRY Trockenhandschusystem entgegennehmen.

Und der Sieger der Kategorie «Makro» ist Fritz Liechti aus Illnau – ihm wurde eine Video-Tauchlampe von FOC-Tec für seine Leistung überreicht. Zur Frage ob man in der Kategorie «Makro» nur Krebse zu sehen bekommt konnte nun auch beantwortet werden. Auch wenn das Foto von Marc und Markus einen Krebs zeigt gewann der Sonnenbarsch von Fritz und zeigte, dass es auch andere Makrosujet gab als nur Krebse.

Weiter ging es mit den Weitwinkelaufnahmen. Auf den Plätzen 2 und 3 konnten sich wieder Marc Berset und Markus Inglin stellen. Marc mit dem 3. Rang gewann wieder eine Tauchlampe von FOC-Tec und Markus auf dem 2. Rang, auch wieder, ein PRO DRY Trockenhandschusystem. Zum Glück sind die beiden auch mit dem Technischen Tauchen vertraut, da braucht's die Ausrüstung ja immer im Doppel um redundant zu sein.

Nun wer hat es aber auf den ersten Platz geschafft? Es war Willi Westermann aus Deutschland. Er durfte ein Reisegutschein im Wert von CHF 400.– von WeDive entgegennehmen für sein kreatives und ganz anderes Foto in der Kategorie «Weitwinkel». Sein Foto zeigt den Blick von unten an die Wasseroberfläche und hält den strahlend blauen Himmel dieses Tages fest.

Als letztes stellte die Jury noch die Rangliste der Gesamtwertung vor. Doch wer das Reglement etwas kennt war vom Resultat nicht ganz überrascht. Auf den 3. Rang kam Fritz Liechti und gewann ein Rolock Trockenhandschusystem von SF-Tech.

Den 2. Rang belegte Marc Berset und wurde mit einem Reisegutschein von WeDive im Wert von CHF 300.– belohnt.

Der Sieger der Gesamtwertung heisst Markus Inglin – er durfte dafür zwei Tauchlampen von FOC-Tec entgegennehmen. Somit war auch klar wer an die Weltmeisterschaft nach Mexiko im November 2017 fahren darf. Das sind Marc Berset und Markus Inglin welche die Chance bekommen die Schweiz zu vertreten.

So ging ein toller Wettbewerbstag mit interessanten Leuten zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an die Jury für ihre tolle und nicht einfache Arbeit. Den Sponsoren sei



Alle Teilnehmer und Jurymitglieder auf einen Blick.

Foto: Matthias Lebo



Die Siegeraufnahme von Willi Westermann in der Kategorie «Weitwinkel».

auch gedankt für die attraktiven Preise. Und auch ein Dank an alle Teilnehmer. Es waren zwei Teilnehmer mehr am Start als bei der ersten Austragung 2014 im Neuenburgersee. So macht das Organisieren eines An-

lasses umso mehr Spass. Somit freuen wir uns auf 2018 auf die 3. Auflage der Swiss Underwater Photo Challenge.

Text: Markus Inglin



www.wedive.ch



Alle Fotos:

www.susv.ch/de/foto-video